



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Wunderkur und etzliche andere ergetzliche Sächelchen

Abraham <a Sancta Clara>

Berlin, [circa 1924]

134. Der Waldbruder ohne Uhr

[urn:nbn:de:hbz:466:1-68577](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-68577)

wolle vnd solle auch dergleichen Wunderwerck in ihrer Gegenwart vnd an ihrem Orth sehen lassen / wie er zu Capharnaum gewürcket hat / auff solches Ersuchen aber hat der Herr geantwortet: Nemo Propheta acceptus est in Patria sua, & c. (Luc. c. 4.). Warlich sag ich euch / kein Prophet ist angenemb in seinem Vaterland.

Bey jetzigen Zeiten kan man fast von allen Dingen sagen / so in vnserem Vaterland gefunden werden / non est acceptum in Patria, & c. Es ist nit angenemb / Samet vnd Seiden / Silber- vnd Goldstuck / Tuch vnd Leder / Spiz vnd Porten / ja alles / was zur Menschlichen Hoffarth dienlich ist / wann es noch so gut wäre / so ist es doch nit angenemb / weil es in vnserm Vaterland in vnserem werthisten Teutschland gemacht / wol aber / wann es mit grossen Unkosten von anderwerths hero gebracht wird / forderist auß Frankreich / & c. (Judas IV S. 511/12.)

134. Der Waldbruder ohne Uhr.

Du wirst kaum Heiliger seyn / als jener Einsidler / der vil Jahr in der Wüsten vnd Einöde einen vollkommenen Wandel geführt / endlich aber von dem Fürsten der Finsternuß hinder das Liecht geführt worden / als er ihme wie ein alter betagter Eremit erschinen vnd befragt / wie es ihme gehe? der gute Wald-Bruder klagte sein Noth / daß er auß Mangel einer Uhr nit wisse / wie vil es an der Zeit seye / vnd folgamb gar vnbequemb seine Bettstunden thue außthailen / deme ist leicht zu helffen / sagte der vermascherte [maschierte] Eremit / schau dir vmb ein Gockelhahn / diser ist der allersicherste Stunden-Ausruffer / solchem Rath ist der einfaltige Clausner nachkommen; über ein Zeit kombt der alte Schalck mehrmahl / vnd

frägt / wie es dann jetzt mit ihm stehe? fast schlechter / gab er zur Antwort als vorhero / dann der Gockelhahn bleibt nit zu Haus / ist also zu fürchten / der Fuchs möcht mir einmahl die Uhr auffziehen; disem ist gar leicht zu helfen / sagt der verhüllte Sathan / dem Hahn ist halt die Weil lang / du must ihme ein Henne zugesellen / alsdann wird er das außschlencken schon vnterwegen lassen / das ist auch geschehen / der Hahn aber hat mit der Henne so vil Hünnel erzeugt / daß der gute Bruder wegen deß immerwehrenden Pi, pi, pi / fast nie kein Ruhe gehabt / vnd endlich bey dem Altvatter / so ihn mehrmahlen besucht hatte / sich dessen nit ein wenig beklagt / worauff der Alte eingerathen / damit er dem heiligen Gebett könne besser vnd eyffriger obliegen / so soll er ihme ein Magd bestellen / die solchen jungen Geflügelwerck abwarthe / welches auch geschehen / aber es ist nit lang angestanden / da ist dem Brueder nit so vil das Pi, pi, pi im Sinn gelegen / als das Pu, pu, pu, Puella [= Mädchen] / er hat öffter gedentt auff das Dirndel / als auff die Hündel / zu der Uhr ist ihm der Buchstaben H gewachsen / dessen ist aber kein Wunder / dann die Gelegenheit macht einen Dieb. Diser so heilige Mann ist gestolpert / ist gefallen wegen der Gesellschaft / vnd du solst [willst] stäts bei der Grammatica seyn / so da Gen. Foeminini / vnd nit an das Genitivum*) gedenden? vnd du solst in der Gesellschaft der Weiber allezeit Jovialisch**) seyn / vnd dir soll nit der Dies Veneris [Venus, d. h. Freitag] einfallen? vnd du solst schon auff diser Welt die vier Dotes oder Gaben eines glorreichen Leibs im Himmel haben? das glaubt dir niemand.

(Judas IV S. 413/15.)

*) zu gigno erzeugen. Vgl. Geschlechtsfall.

**) leutselig; Anspielung auf dies Jovis = Juppiter, d. h. Donnerstag.